

# DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Schule, Kultur und Sport	<b>DRUCKSACHE</b>	
Az.: 40 20 21	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 17.02.2023	48	2023

## Vorlage

an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>				
		öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für berufs- und allgemein- bildende Schulen	07.03.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss	17.03.2023		<input checked="" type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag	29.03.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskon- vention wurden berücksichtigt:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt					

<b>Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):</b>			Geschäftsbereich 40 zur Beschlussausführung.  (Handzeichen)
Gefertigt: 40 gez. Wippich	Beteiligt: II	Landrat  gez. Radeck	

### Betreff:

Räumliche Erweiterung der Förderschule Rudolf-Diesel-Schule

### Beschlussvorschlag:

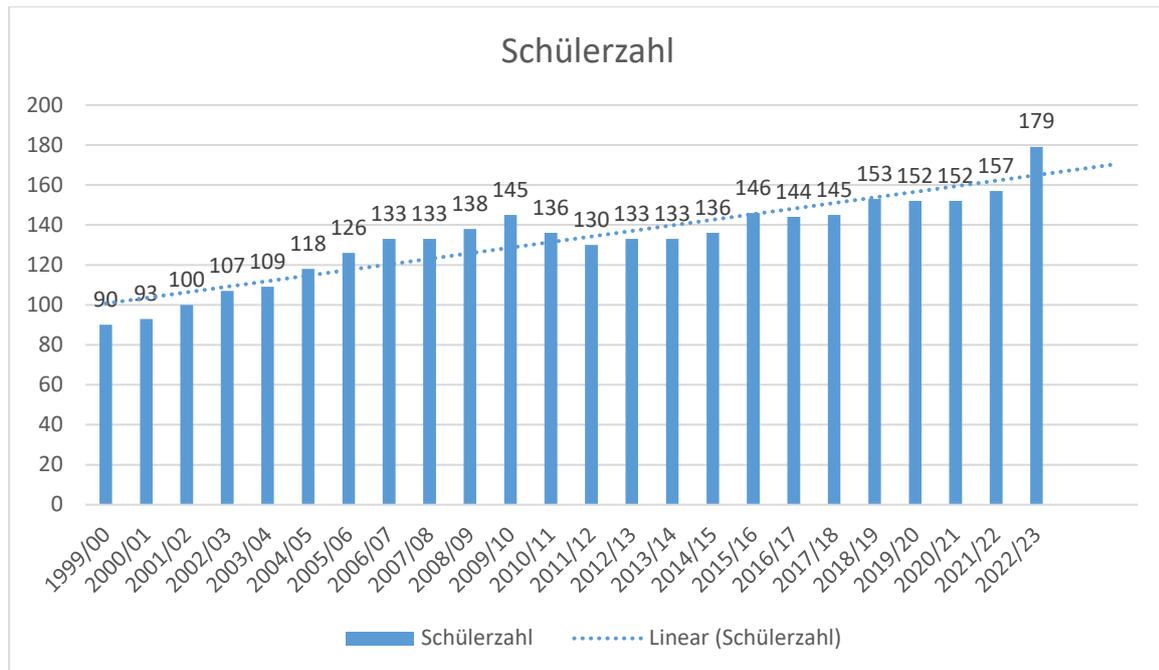
1. Auf dem Gelände der Rudolf-Diesel-Schule erfolgt ein Erweiterungsbau mit 4 Klassen- und 4 Gruppenräumen sowie Sanitärtrakt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt für zukünftige Ruummehrbedarfe der Rudolf-Diesel-Schule auf dem Gelände der Haupt- und Realschule Königslutter einen separierten Gebäudetrakt zu schaffen.

<b>Vorlage</b> (Fortsetzungsblatt)	<b>DRUCKSACHE</b>	
	lfd. Nr. 48	Jahr 2023

**Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:**

I.

5 Die Rudolf-Diesel-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung (GE), erlebt seit den vergangenen Jahren einen kontinuierlichen Anstieg der Schülerzahlen.



10 Seit der Jahrtausendwende haben sich die Schülerzahlen fast verdoppelt. Im letzten Schuljahr kam es wieder zu einem deutlichen Anstieg.

15 Eine verlässliche Prognose für den GE-Bereich ist zwar nicht möglich, jedoch ist nicht mit einem Rückgang zu rechnen – vermutlich nicht zuletzt aufgrund des Auslaufens der Förderschule Lernen. Hier ist nicht auszuschließen, dass Kinder die aktuell noch ein Grenzfall wären, zukünftig eher in den Förderbedarf GE fallen.

20 Mit dem Anstieg der Schülerzahlen steigt folglich auch automatisch der Anstieg am Raumbedarf der Schule. Insbesondere aufgrund des geringeren Klassenteilers von 7 Schülerinnen und Schüler je Klasse (siehe Runderlass „Klassenbildung und Lehrkräfte-stundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen“ (RdErl. d. MK v. 21. 03. 2019 - 34-84001/3 - VORIS 22410 -)).

25 Der Schulträger ist rechtlich zur Vorhaltung der erforderlichen Schulanlagen verpflichtet. Neben der bereits schon auf dem Gelände der Haupt- und Realschule errichteten Trainingswohnung, wurden nun zum Schuljahresbeginn weitere Räume in den ehemaligen Containerpavillons der Haupt- und Realschule hergerichtet um die Situation des Raumbedarfes kurzfristig zu entspannen.

30

<b>Vorlage</b> (Fortsetzungsblatt)	<b>DRUCKSACHE</b>	
	Ifd. Nr. 48	Jahr 2023

II.

35 Mit dem erneuten deutlichen Anstieg der Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn besteht jedoch unverändert ein weiterer Raumbedarf für die Schule.

40 Es wurde daher ein erneuter Anbau bzw. die Erweiterung der Flächen am jetzigen Schulstandort geprüft. Das Gelände ist umgeben von Straßen, Wegen bzw. einem direkt angrenzenden Grundstück. Das Grundstück selbst ist bereits stark bebaut und die weitere Bebauung nur mit Ausnahmegenehmigungen von den Bauvorschriften weiter bebaubar. Eine Erweiterung auf dem Gelände der Schule ist letztmalig um 4 weitere Klassenräume, jeweils mit einem Nebenraum sowie einem zusätzlichen Sanitärtrakt möglich.

45

III.

50 Die Baukosten lagen vor einigen Jahren bei rd. 3.000,- Euro/qm. Aufgrund der erheblichen Kostensteigerungen in den vergangenen Jahren und nicht bekannten Kostensteigerungen in den kommenden Jahren, ergänzend deutlich erhöhter technischer Anforderungen zur Erreichung der Klimaschutzziele, muss von Baukosten in Höhe von 4.500,- bis 5.000,- Euro/qm ausgegangen werden. Die Kosten für einen Erweiterungsbau der Rudolf-Diesel-Schule für vier weitere Klassenstärken lägen mit Ausstattung und Nebenkosten vermutlich bei rd. 2,7 Millionen Euro.

55

60 Nach Ermittlung dieser Informationen wurde das Gespräch mit der Schulleitung der Rudolf-Diesel-Schule gesucht. Diese begrüßt ausdrücklich einen Erweiterungsbau mit 4 Klassen- und 4 Gruppenräumen sowie Sanitärtrakt auf dem Gelände der Rudolf-Diesel-Schule (Entwurf siehe Anlage) und unterstützt den Vorschlag uneingeschränkt, zumal die Schule vier Klassenräume mit Nebenräumen am Schulstandort für ausreichend hält. Aufgrund der angespannten Lehrkräftesituation wird man aus Sicht der Schule eine Deckelung der Schülerzahlen perspektivisch vornehmen müssen.

65

IV.

70 Unbeschadet dessen hat der Schulträger jedoch seiner Verpflichtung zur Vorhaltung der erforderlichen Schulanlagen nachzukommen. Insofern plädiert die Verwaltung nach erfolgter Abstimmung mit der Schulleitung der Rudolf-Diesel-Schule dafür, für zukünftige Raummehrbedarfe dieser Schule auf dem Gelände der Haupt- und Realschule Königslutter einen separierten Gebäudetrakt zu schaffen.

Erweiterung um 4 Klassenräume (mit Nebenräumen und Sanitärbereich)

55,00

Erweiterung um 2 Klassenräume

25,50

10,91

10,91

9,84

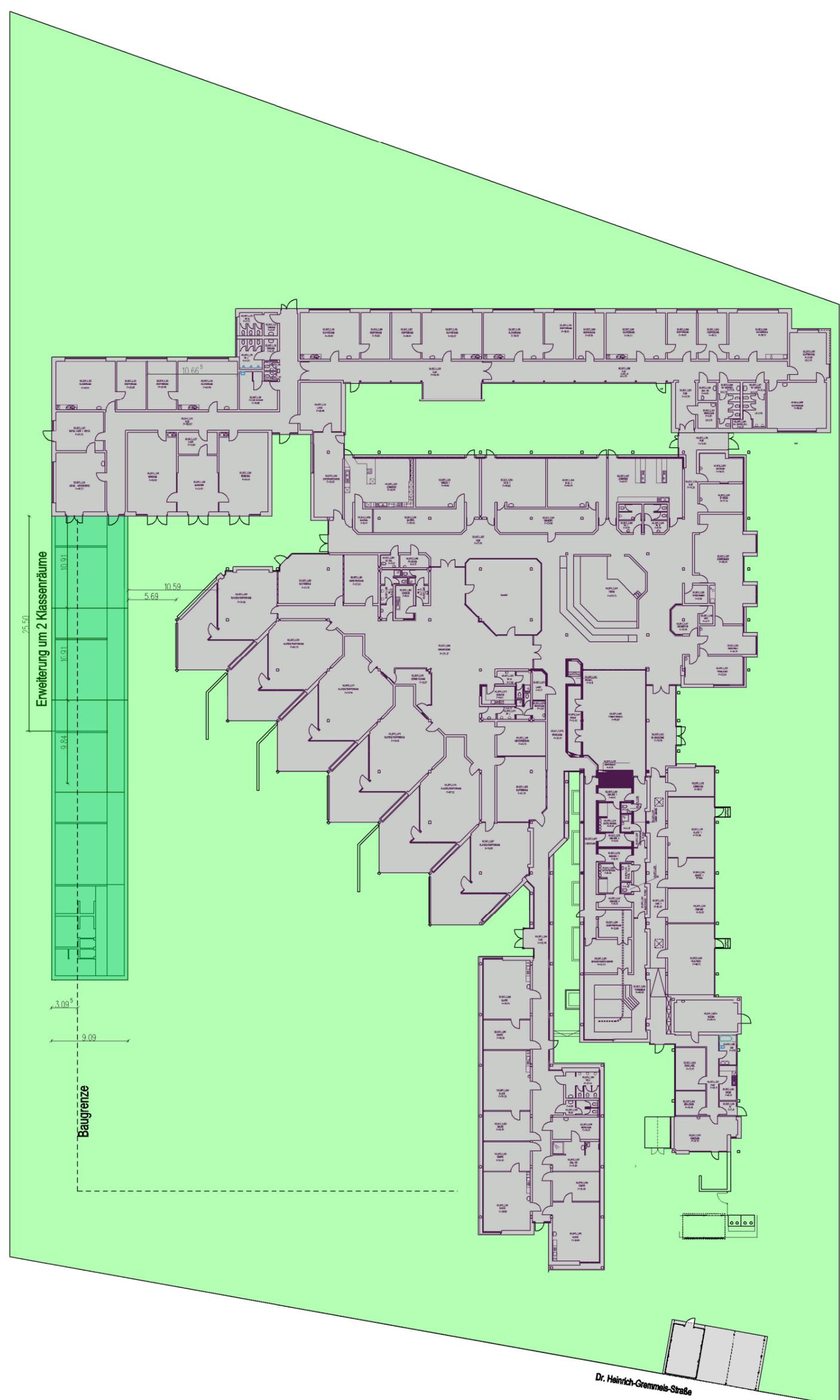
10,59

5,69

3,09<sup>s</sup>

9,09

Baugrenze



Dr. Heinrich-Gremmels-Straße

Rieseberg-Weg

### Bauvoranfrage

Landkreis Helmstedt Hochbau und Gebäudemanagement	
4. bauliche Erweiterung der Rudolf-Diesel-Schule in Königslutter	
Lage der <del>Erweiterung</del> Lageplan	Maßstab: 1:500
Gezeichnet: br.	Datum: 16.11.2022